

Breuß-Dorn Newsletter * Oktober 2012

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER Oktober 2012

Dateigröße 43.1 KB Bei Ausdruck ca. 25 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

DIE DORN METHODE BEI DEN PARALYMPICS 2012

INTERNATIONALE ANWENDER/THERAPEUTEN/AUSBILDER-LISTE

EINLADUNG ZUM DORN-KONGRESS 2013

DORN-KONGRESS DISTANZIERUNG EXPO-GUIDE

DORN-KALENDER 2013 MAI-AUGUST

ERFAHRUNGSBERICHT: MEIN FELS IN DER BRANDUNG

2. RÜCKEN UND GESUNDHEITSTAGE ERDING

HINTERGRUNDINFORMATION: MIGRÄNE

IMPRESSUM/MEDIADATEN

DIE DORN METHODE BEI DEN PARALYMPICS 2012

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 05/2012 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: **Rückenprobleme**



Das Magazin erscheint alle zwei Monate. Zum Preis von 3.90 Euro pro Ausgabe
Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis:
6 Ausgaben für nur 21.90 Euro anstatt 32.10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands!
Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:
Abonnement & Vertrieb
Sandra Linde, Telefon 08031/8093363
E-Mail: abo@gesund-media.de

Die MethodeDorn bei den Paralympics in London 2012

Nach Peking 2008 durfte ich auch heuer wieder das Österreichische Team bei den Paralympics in London als Masseur und Betreuer begleiten. Das Team bestand aus 32 Athleten und 23 Betreuern. Wir flogen von Wien nach London und kamen zunächst in das Paralympische Dorf, wo wir unsere Häuser bezogen. Nach dem anfänglichen Durcheinander, bis wir alle Gepäckstücke verstaut hatten und die ganzen Sportgeräte zusammengebaut waren, konnten wir uns im Paralympic Village entspannt einleben. Die ersten Tage verliefen doch noch relativ ruhig.

Am 29. August fand dann die pompöse Eröffnungsfeier mit 4.200 Athleten aus 165 Nationen statt. Wir kamen als 10. Nation zum Einzug. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man ins Stadion einzieht und dabei von 80.000 Menschen unter tosendem Applaus empfangen wird. Das war Gänsehautfeeling pur.



Gold und Silbermedaille-Gewinner Walter Ablinger (Mitte) ist ein Radfahrer (Handbiker) und war zum 1. Mal bei den Paralympischen Spielen dabei. Mit Walter verbindet mich eine sehr gute Freundschaft und wir arbeiten auch schon längere Zeit zusammen. Er wird von mir mit den Peeroton-Produkten versorgt. Im Bild rechts ist sein Trainer Dr. Christoph Etzelstorfer zu sehen, der auch selber im Handbike fährt.

Am 30. August fanden dann die ersten Bewerbe statt. Ich war als Betreuer auf der Rad-Bahn im Einsatz. Auch das Radstadion war bis zum letzten Platz ausverkauft und die Zuschauer boten dabei eine einmalige Stimmung. Ich habe bis jetzt noch nirgends auf der Welt eine so großartige Zuschauerkulisse erlebt wie in London.

Nach den ersten Wettbewerben kamen natürlich auch die Sportler zu den ersten Massagebehandlungen, die wir, eine Physiotherapeutin und ich als Masseur, zu zweit am Abend durchführten. Die Sportler kamen zum Massieren und auch, um die eine oder andere kleinere Verletzung behandeln zu lassen. Ein großer Teil unserer Arbeit bestand darin, die Athleten mit der Methode Dorn zu behandeln. Durch die teilweise einseitigen Belastungen der Athleten, konnte ich bei einigen eine Verschiebung einzelner Wirbelkörper feststellen. Mit der Methode Dorn konnten wir allerdings Verbesserungen im Allgemeinzustand der Athleten erreichen. Da jedoch jeder dieser Sportler über ein anderes Handicap verfügt, ist es nicht möglich, die Methode bei allen gleich anzuwenden. Ein Rollstuhlfahrer hat einen ganz anderen täglichen Bewegungsablauf als ein Mensch, der normal auf beiden Beinen steht. Die häufigsten Beschwerden eines Querschnittgelähmten liegen im Bereich der Halswirbelsäule, da durch die Fortbewegung im Rollstuhl der obere Bereich der Wirbelsäule am meisten beansprucht wird. Oft war es leider auch gar nicht möglich, mit einer einzelnen Behandlung den Athleten schon beschwerdefrei zu machen, wie ich beispielsweise bei dem Bronzemedailiengewinner Thomas Geierspichler feststellen konnte. Erst nach mehreren kurzfristig hintereinander durchgeführten Dorn-Behandlungen konnten seine Beschwerden in der Halswirbelsäule auf ein Minimum reduziert werden. Natürlich kamen auch noch normale Massagebehandlungen dazu. Meiner Meinung nach ist es für die Athleten sehr wichtig, vor bzw. nach einem Wettkampf zur Massage zu gehen, damit man nach einer sehr hohen Belastung sofort wieder mit der Regeneration der Muskeln beginnen kann.



Der ehemalige italienische Formel 1 Fahrer Alex Zanardi. Er ist auch ein Radfahrer (Handbike) und ein Doppel-Goldmedailiengewinner in London.



Walter Ablinger und seine beiden Medaillen (Gold und Silber)

Meine Eindrücke bei den Paralympics in London waren wirklich sensationell. Nachdem ich schon des öfteren bei derartigen Großveranstaltungen im Einsatz war, haben mich die Spiele in London wirklich beeindruckt. Das Publikum war großartig und fair den Sportlern gegenüber. Eine solche Begeisterung ist mir bis jetzt noch nirgends begegnet.

Natürlich gibt es bei solchen Veranstaltungen meist sehr viel zu tun, und es bleibt eigentlich keine Zeit, dass man sich von der Stadt etwas ansehen könnte. In meinem Fall beginnt so ein Tag in der Regel um 5.30 und endet fast nie vor 23.00 oder 24.00 Uhr. Das Schönste bei so einem Ereignis ist natürlich, wenn sich die Erfolge der Sportler einstellen. Für unser Team waren die Paralympics jedenfalls sehr erfolgreich, mit insgesamt 13 Medaillen. Darunter 4 Goldmedaillen, wobei der Salzburger Günther Matzinger der beste Athlet war, mit gleich 2 Goldmedaillen. Auch mein „Schützling“, Walter Ablinger, mit dem ich schon längere Zeit intensiv zusammenarbeite, konnte sich über eine Gold- und eine Silbermedaille freuen.

Wie man sieht, ist die MethodeDorn überall anwendbar, egal ob zu Hause, im Massagestudio oder auch im Spitzensport. In meinem Massagestudio arbeite ich täglich mit der Methode und erziele damit auch wirklich gute Erfolge.

Meine ersten Erfahrungen mit der Methode Dorn machte ich 2009 auf einer Messe in Wels, wo ich Erhard Seiler kennenlernte. Ich machte bei ihm in Rosenheim die Ausbildung zum Dorn-Therapeuten. In dieser Zeit lernte ich auch Dieter Dorn kennen und konnte von ihm im Zuge meiner Ausbildung sehr viel lernen. Mit Dieter Dorn entwickelte sich eine gute Freundschaft und wir hatten des öfteren per Telefon Kontakt.

Auch zwischen Erhard Seiler und mir hat sich mittlerweile eine sehr gute Freundschaft entwickelt. Vor einiger Zeit habe ich seine Matratzen von Ortho-Dorn in mein Programm aufgenommen. Ich finde, dass sich die Methode Dorn und die Matratzen von OrthoDorn sehr gut ergänzen.

Peter Gaisbauer



Der Salzburger Thomas Geierspichler ist ein Rennrollstuhlfahrer und in Österreich einer der bekanntesten Behindertensportler. Er gewann in London eine Bronzemedaille im 400 Meter – Bewerb. Thomas Geierspichler gehört zu den erfolgreichsten paralympischen Athleten Österreichs. Der 36-jährige ist zweifacher Paralympics-Champion und hat zudem noch bis dato drei Silberne und seit heute vier Bronzemedailles gewonnen.

Bild rechts: Thomas Geierspichler bei einer Dorn-Behandlung.

Peter Gaisbauer

Windorf 18

4113 St. Martin

Österreich

Tel: +43 676 330 41 73 oder +43 7232 3144

www.massage-gaisbauer.at

peter.gaisbauer@aon.at

INTERNATIONALE ANWENDER/THERAPEUTEN/AUSBILDER-LISTE

Die internationale Liste von Dorn Methode Anwendern

» ist eine weltweite Liste von Therapeuten zusammengestellt aus unterschiedlichen Quellen.

Diese Liste soll keine Empfehlung über die jeweiligen Therapeuten darstellen und ist nur als allgemeine Information zu verstehen.

Bitte klicken Sie sich die internationale Liste hier an:



Wenn Sie ein erfahrener Dorn Methode Anwender sind und in diese Liste aufgenommen werden wollen kontaktieren Sie uns bitte mit Ihren Details und wir würden uns freuen Ihren Namen aufzunehmen

» Selbstverständlich Ohne Kosten (mit Ausnahme von persönlichen Kompetenz Seiten)

» Um in die Liste eingetragen zu werden benötigen Sie nur eine Empfehlung von einem registrierten Dorn Methode Ausbilder der eine Basis Ausbildung (2 Tages Kurs ist mindestens empfohlen) bestätigt und zusätzlich einen Auffrisch Kurs oder Fortgeschrittenen Kurs am besten zusammen mit einigen praktischen Erfahrungsnachweisen.

Wenn Sie diese fanatistische Methode / Therapie erlernen möchten kontaktieren Sie bitte einen registrierten Ausbilder Ihrer Wahl aus der internationalen Liste auf dieser Website oder einer andern Liste wie zum Beispiel: www.dornfinder.org

oder kontaktieren Sie Thomas Zudrell MD(AM) persönlich um eine professionelle Ausbildung am Ort Ihrer Wahl zu machen: **Kontaktinformation**

NUN ist die richtige Zeit um ein Dorn Methode Anwender / Therapeut zu werden.

Dorn Methode Anwender-Liste Richtlinien:

Um in die Liste als Dorn Methode Anwender (Therapeuten Level) eingetragen zu werden bedarf es folgender Konditionen: (Wie im dornfinder.org und bei Dorn International e.V. vorgeschlagen)

» Erfolgreicher Abschluss eines Dorn Methode Basis Seminars mit einem registrierten Dorn Methode Ausbilder zusammen mit einem Auffrischungs- oder Fortgeschrittenen Seminar und praktischer Erfahrung an Patienten.

» Der zertifizierende Ausbilder muss eine schriftliche Empfehlung und Bestätigung des jeweiligen Könnens des Schülers geben bevor dieser in die Liste eingetragen werden kann!

Um als Dorn Methode Ausbilder eingetragen zu werden bedarf es folgender Konditionen:

» Man sollte ein erfahrener Dorn Methode Anwender mit mindestens zwei Jahren Praxis sein. (Ein Nachweis für die Behandlung von mehreren hundert Patienten in dieser Zeit sollte vorliegen)

» Man sollte an (am besten an mehreren) Dorn Methode Seminaren assistiert haben (Basis und Auffrischkurse)

» Eine schriftliche Empfehlung eines registrierten Dorn Methode Ausbilders muss vorliegen. (Basierend

auf einer persönlichen Evaluation während eines speziellen Ausbilder Trainings-Seminars zum Beispiel)
» Der zertifizierende Ausbilder bestätigt schriftlich das jeweilige Können des Schülers bevor dieser in die Liste eingetragen werden kann!

EINLADUNG ZUM DORN-KONGRESS 2013

An die Dorn-Ausbilder und frühere Referenten und Workshop-Leiter unserer DORN-Kongresse, interessierte Referenten und Aussteller.



Am 5./6. Oktober 2013 veranstalten wir in der Stadthalle in Memmingen unseren 9. Wirbelsäulen-Kongress für die Dorn-Methode.

Zum Andenken Dieter Dorn, unseren Lehrer und Mentor, werden wir wieder einen großartigen Kongress in der schönen Memminger Stadthalle anbieten.

Die ersten vier DORN-Kongresse hatten wir in Memmingen und nun, nach 10 Jahren, kehren zurück zu den Wurzeln.

Wir beginnen nun mit der Planung:

9. Deutscher Wirbelsäulen - Kongress der Dorn-Methode
am 5. +6 Oktober 2013
in der Stadthalle in 87700 Memmingen

Haben Sie Interesse, beim DORN-Kongress einen Vortrag oder Workshop zu halten?

Das MOTTO ist diesmal "DORN für jedes LEBENSALTER" Ihr Thema sollte etwas mit dem Motto zu tun haben bzw. zum zentralen Thema „Rücken Füße, Wirbelsäule, Becken und Gelenke« passen.

Da wir unser Kongress-Programm schon im Frühjahr 2013 fertig haben möchten, bitten wir Sie, uns baldmöglichst Ihren VORTRAGS- oder WORKSHOP-Vorschlag, oder Ihren Aussteller-Stand-Wunsch zu senden (Einsendeschluss Ende Januar 2013).

An Helmuth Koch, Herdener Str 11 79801 Hohentengen,
Tel. 07742-85 68 67 oder 07531-2829 005, E-mail: info@dornmethode.com

Mit freundlichem Gruß

Helmuth Koch, das Organisations-Team und die Gesund Media GmbH

DORN-KONGRESS DISTANZIERUNG EXPO-GUIDE

Sehr geehrte Referenten und Aussteller liebe Freunde und Kollegen,
zu unserem Bedauern mussten wir feststellen, dass sich scheinbar jemand an unserem Adressbestand unbefugt bedient, und versucht mit unserem guten Namen, Euch/Ihnen- per Post einen Vertrag zum Eintrag in ein Ausstellerverzeichnis mit dem Namen Expo-Guide zu unterbreiten.

Das Schreiben vermittelt durch seine Überschrift im Anschreiben dass der Brief vom Deutschen Wirbelsäulenkongress der MethodeDorn stammt.

Der Betreff "Datenkontrolle/Ablauf der Gültigkeit", bzw. ein Hinweis mit der Daten-, Adressangabe als "nicht geprüft" vermittelt den Eindruck, dass unmittelbares Handeln erforderlich sei.

Unterzeichnet ist das Schreiben mit: Oscar Guerrero.

Wir möchten hiermit ausdrücklich klarstellen, dass wir nichts mit dieser Firma zu tun haben!

Sofern wir Sie - aus welchen Gründen auch immer kontaktieren, können Sie sicher sein, dass es nur ein Mitglied unseres Dorn-Kongress-Teams sein kann. Sofern es sich um keinen offiziellen Briefbogen des Dorn-Kongresses, oder ein Mitglied des Dorn-Kongress-Team persönlich ist, können Sie sicher sein, dass wir in diesem Fall nicht beteiligt sind.

Sollten Sie bereits von dieser Firma kontaktiert worden sein, melden Sie sich bitte bei uns, damit wir entsprechend gegen diese Wilderei vorgehen können.

Es geht um folgende Firma:

EXPO GUIDE, S.C., Ave Horacio # 340-3

Col. Chaputtepec Morales, C.P. 11570 Mexiko D.F., Mexiko

info@expo-guide.com, www.expo-guide.com

wir bedauern dies und werden alles tun, um diesem Treiben ein Ende zu setzen!
mit freundlichen Grüßen

das Dorn-Kongress-Team
Gesund Media GmbH

DORN-KALENDER 2013 MAI-AUGUST

Selbsthilfeübungen nach der MethodeDorn
Kalender 2013



Die Selbsthilfeübungen sind ein essentieller Bestandteil der Dorn-Methode. Neben der Dorn-Behandlung durch einen Anwender kann der Betroffene mit den Selbsthilfeübungen die Statik ausrichten und den Bewegungsapparat stabilisieren.

In den folgenden Monaten präsentieren wir Ihnen die Kalenderblätter in Auszügen:

Streckübung für die Wirbelsäule



Achten Sie darauf, dass Sie flach auf einer stabilen Unterlage liegen, Ihr Gesäß schließt mit der Liege ab. Ihre Beine sind frei schwebend. Spannen Sie Ihre Bauchmuskulatur an und schwingen Sie Ihre Beine gleichmäßig auf und ab.

Mai 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1 <i>Montag</i>	2	3	4	5
6	7	8	9 <i>Dienstag</i>	10	11	12
13	14	15	16 <i>Mittwoch</i>	17	18	19 <i>Donnerstag</i>
20 <i>Freitag</i>	21	22	23	24	25	26 <i>Samstag</i>
27	28	29	30 <i>Sonntag</i>	31		

Korrektur der Brustwirbelsäule



Stellen Sie sich mit dem Rücken gegen eine abgerundete Kante (Schrank, Türrahmen, Balken etc.) und zwar so, dass Sie mit Hilfe der Kante die Dornfortsätze abfühlen können: erst auf der rechten und dann auf der linken Seite. Wenn Sie dabei auf empfindliche Stellen stoßen, können Sie versuchen, dagegen zu drücken. Während dessen schwingen Sie die Arme gegenläufig aus dem Schultergelenk heraus.

Juni 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Korrektur der Lendenwirbelsäule



Stützt Ihr Schmerz auf der rechten Seite, stellen Sie sich mit dem rechten Bein auf ein Brett/Buch. Stützen Sie sich mit der Hand an einer Wand ab. Die Finger der rechten Hand platzieren Sie über den Dornfortsätzen der Lendenwirbelsäule. Ziehen Sie mit den Fingern von der Stelle weg, an der der Schmerz sitzt, und schwingen Sie dabei mit dem linken Bein im gleichmäßigem Rhythmus.

Juli 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Korrektur der Halswirbel



Halswirbelsäule mit den Fingern beider Hände gleichmäßig abtasten. Bei erspürter Unregelmäßigkeit gefühlvoll auf den vorstehenden Querfortsatz drücken und gleichzeitig den Kopf drehen („Nein-Bewegung“).

August 2013

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15 <i>Dienstag</i>	16	17	18
19	20	21	22 <i>Mittwoch</i>	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Die Übungen können auch präventiv den Bewegungsapparat ausrichten und stabilisieren. Ideal zur Vorbeugung von Wirbelsäulen- und Gelenkproblemen.

Jeder Monat steht unter einem anderen Motto. Die Übungen sind einfach und verständlich dargestellt und können ohne großen Zeitaufwand schnell durchgeführt werden.



Wir führen den Kalender mit folgender Preisstaffelung im Programm:

1-10 Stück zu 15.00 Euro

11-25 Stück zu 13.50 Euro

25-50 Stück zu 11.50 Euro

> 50 Stück zu 09.00 Euro

Zzgl. Versandkosten

größere Mengen auf Anfrage.

Als Erinnerungshilfe an die Wand gehängt. Für jeden selbst, oder als ideales Geschenk für alle, deren Gesundheit einem am Herzen liegt.

Das ideale Geschenk für Patienten, Kunden und Klienten, für Kollegen, Freunde, Bekannte und Verwandte zum Geburtstag, Weihnachten und für jeden Anlass.
Ein passendes und bleibendes Geschenk für jeden DORN-Anwender.

Bestellen Sie heute und Sie erhalten den Kalender 2013 zugesandt:
in unserem breuss-dorn-shop.de: Klicken Sie hier für die **Bestellseite**

per Mail: **bestellung@breuss-dorn-shop.de**

per Bestellfax unter: Klicken Sie hier für die **Bestellfax Kalender 2013**

weitere interessante Produkte finden Sie im Bereich "Aktionen":

Klicken Sie hier für den **Aktionen**

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:

Klicken Sie hier für den **breuss-dorn-shop.de**

ERFAHRUNGSBERICHT: MEIN FELS IN DER BRANDUNG

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 05/2012 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: **Volkskrankheit Rückenschmerzen**



Das Magazin erscheint alle zwei Monate. Zum Preis von 3.90 Euro pro Ausgabe

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis:

6 Ausgaben für nur 21.90 Euro anstatt 32.10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands!

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Sandra Linde, Telefon 08031/8093363

E-Mail: abo@gesund-media.de

Erfahrungsbericht MethodeDorn

MethodeDorn - Mein Fels in der Brandung

Wieder komme ich morgens vor Rückenschmerzen kaum aus dem Bett und jeder Schritt schmerzt

unendlich... Ich arbeite mit meiner Mutter im Büro unseres Familienbetriebes, eine Autowerkstatt. Mein Vater macht mit unseren Angestellten die Werkstatt. Schwere Arbeit bleibt da nicht aus und daher sind wir alle etwas „kreuzlahm“.

„Ich bin dann mal weg...“, rufe ich meinem Chef zu. Habe ich doch heute meinen Termin im OrthoDorn-Zentrum wegen meiner Rücken- und Bauchschmerzen. Dieser Termin steht seit zwei Wochen rot in meinem Kalender, dieser Termin ist mir wichtig, dieser Termin macht, dass ich morgen wieder lachen kann! Und mein Chef weiß das.

Mein Vater weiß, wie wichtig mir diese Termine bei OrthoDorn sind und dass ich immer bestens gelaunt und schmerzfrei wieder nach Hause komme. Vor einiger Zeit wurden bei mir drei Bandscheibenvorfälle festgestellt. Woher meine Bauchschmerzen kommen, kann mir seit knapp zwei Jahren leider keiner sagen. Nachdem ich alle möglichen Ärzte aufgesucht hatte und keiner helfen konnte, wurde ich von einer Freundin auf die Methode- Dorn aufmerksam gemacht. Ich rief sofort in Rosenheim an und machte einen Termin. Und was soll ich sagen? Fakt ist, dass ich nach ein paar Terminen am Rücken eine enorme Verbesserung feststellen konnte und dass meine Bauchschmerzen durch Anwendung der Magnetfeldstifte immer leichter wurden.

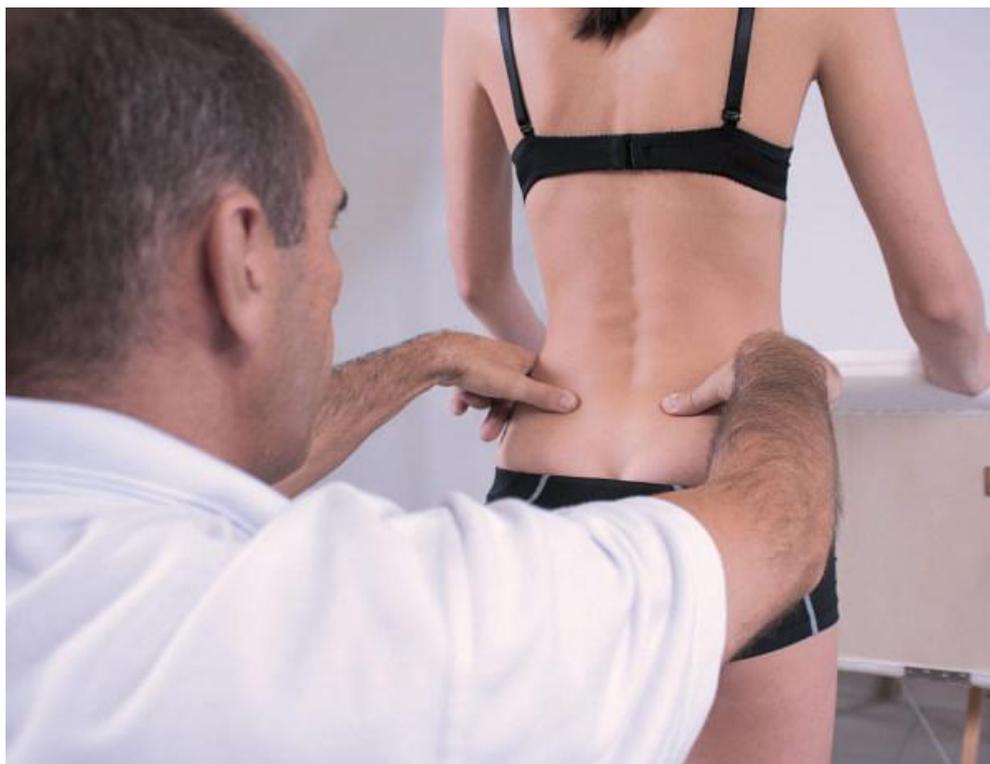


Vom ersten Besuch im Ortho- Dorn-Zentrum brachte ich gleich Termine für meine Eltern mit nach Hause: „Da geht ihr jetzt hin!“ Und da ich so begeistert von der MethodeDorn war, ließen sie sich darauf ein und gingen wirklich hin. Mein Vater hatte wieder mal Kreuzweh, ein pelziges Gefühl in den Händen und den Kopf konnte er schon seit Jahren nicht mehr so richtig bewegen. Meine Mutter ging etwas skeptisch, mit Rücken- und Knieschmerzen zu dem Termin. Am strahlenden Gesicht meiner Eltern sah

ich sofort, dass es ihnen besser ging und die MethodeDorn auch bei ihnen eine rasche Verbesserung gebracht hatte.

Nach und nach schickte ich auch meinen Bruder, verschiedene Freundinnen, Bekannte und auch einige Kunden dort hin. Schmerzfrei drückte ich jedem, der mir von Rückenschmerzen erzählte, den Flyer von OrthoDorn in die Hand und sagt nur:“ Hier! Anrufen!!!“ Ich erzählte allen von der Methode und meine Begeisterung schien überzuspringen. Die Leute versuchten es einfach. Viele kamen und bedankten sich für den tollen Tipp.

Es ist meiner Meinung nach genial, was man mit etwas Gefühl, Fingerfertigkeit und Liebe zur Menschheit bewirken kann. Wenn ich an meine Odyssee von Arzt zu Arzt in den letzten Jahren denke - die außerdem nichts brachte, macht es mich nachdenklich. Erst neulich war ich wieder in Rosenheim. Ich hatte eine Freundin dabei, die seit ihrer Diät Herzrhythmusstörungen hat und deshalb Tabletten nehmen muss. Im Zuge ihrer Diät hatte sie mit Walken angefangen und war konditionsmäßig fit wie seit Jahren nicht mehr. Daher machte sie sich große Sorgen, weil nun ihr Herz verrückt spielte. Es dauerte nicht lange. Ein Brustwirbel was die Ursache... Am nächsten Tag rief sie mich an und meinte, sie fühle sich viel besser, nicht mehr so schläfrig und ihr Herz schlägt ganz gleichmäßig. Ich hatte, ehrlich gesagt, Tränen in den Augen und war ganz glücklich, und freute mich sehr für sie.



Ich bin mir sicher, dass meinem Rücken neben den Anwendungen der MethodeDorn, etwas Sport nicht schaden würde. Vielleicht kann ich mich auch bald mal für eine Sportart begeistern. Bis jetzt fand ich es auf der Couch immer so bequem und die Delle in der Couch ist ja für meinen Hintern wie gemacht – Wahrscheinlich ist diese aber auch für meine Rückenbeschwerden verantwortlich... Die MethodeDorn ist wirklich super, spannend und einfach nur genial. Ich habe mich jetzt für das Seminar angemeldet. Das möchte ich auch können und hoffe, dass ich genauso viel Gefühl, Liebe und Fingerspitzengefühl mit der MethodeDorn erlernen und entwickeln werde.



Tanja Dürnegger, Amerang

2. RÜCKEN UND GESUNDHEITSTAGE ERDING

**2. Erdinger
Rücken- &
Gesundheitstage**
27.–28. Oktober 2012
in der Stadthalle, 10.00 – 18.00 Uhr

nur 4,- Euro
Eintritt

The poster features a woman's back with red target symbols on the spine and lower back, indicating areas of focus or pain. The text is in bold red and black fonts on a blue background.

2. Erdinger Rücken- & Gesundheitstage
27. - 28. Oktober 2012 in der Stadthalle
9.00 –18.00 Uhr
Eintritt nur 4,- Euro!

SCHMERZ LASS NACH!

Für Gesunde zum Vorbeugen, für Schmerz Betroffene und Therapeuten, Ärzte und Heilpraktiker. Mit einer großen Ausstellung und diversen Vorträgen hochkarätiger Referenten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Vortragsprogramm:

Vorträge

1. Messetag Samstag, 27. Oktober 2012

10.00 Uhr



Thorsten Bischoff, Atlaslogist

Atlaslogie – Die Atlaslogie ist eine absolut gefahrlose Therapie, die den Atlas wieder in die zentrierte Position bringt und damit die gesamte Statik der Wirbelsäule und den Informationsfluss zwischen Gehirn und Körper bestmöglich wiederherstellen kann.

11.00 Uhr



Albert Tremmel, Heilpraktiker

Quantenmethode Dorn – Der nächste Schritt Je leichter die Behandlung, umso sicherer der Patient. Je einfacher die Methode, um so wahrscheinlicher die Heilung.

12.00 Uhr



Erhard Seiler, OrthoDorn, Verleger und Seminarleiter der MethodeDorn

Infrarot-Tiefenwärme - Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten der Tiefenwärme zur Schmerzlinderung. Magnetfeldtherapie - nachhaltige Mobilisierung der Selbstregenerierungskräfte.

14.00 Uhr



Gudrun Lentner, Heilpraktikerin

Das BodyTalk-System – BodyTalk ist ein System der Integrativen Gesundheitsfürsorge. In ihm vereinen sich das Fachwissen der westlichen und die Energiedynamik der östlichen Medizin mit den Erkenntnissen der modernen Physik und Mathematik.

15.00 Uhr



Erhard Seiler

Gründer der Firma OrthoDorn, Verleger, Referent und Seminarleiter der Methode Dorn. Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenktherapie nach der MethodeDorn. Schmerz lass nach! Mit der MethodeDorn und OrthoDorn können Rückenprobleme langfristig behoben werden.

16.00 Uhr



Gayando Stephan Bus, Experte für Gesundheitsprävention & Luftqualität

Feinstaub – der lautlose Killer! Wissenswertes zur Belastung der Lebensumfelder und wie Sie effektiv und mit geringem Aufwand die Belastung durch Feinstaub entscheidend reduzieren können.

17.00 Uhr



Dr. Thomas Nitsche, Medizinproduktberater

Natürliche Entgiftung über den Darm – Giftstoffe können zur Entstehung chronischer Erkrankungen beitragen. Mit Klinoptilolith ist eine Giftreduzierung in der Initialphase der Verdauung möglich.

Vorträge

2. Messetag Sonntag, 28. Oktober 2012

10.00 Uhr



Urs Surbeck, Forscher, Entwickler

Quantenphysikalische Erkenntnis auf Resonanzwirkungen – Sie können ein einmaliges Erlebnis spüren und empfangen. Präsentiert und erklärt wird, wie man mit dem Energieträger Wasser unvorstellbare Effekte erzielen kann.

11.00 Uhr



Michael Rau, Heilpraktiker

Breuß-Massage – Mit dokumentarischer Begleitung erläutert dieser Vortrag detailliert die Techniken der original Breuß-Massage. Anhand des historischen Filmmaterials werden Praxis und Theorie dieser Methode veranschaulicht.

12.00 Uhr



Dr. Thomas Nitsche

Mikrodurchblutung – Hauptstraße der Gesundheit – Die Durchblutung der kleinen Adern ist der funktionell bedeutendste Teil der gesamten Durchblutung. Der Vortrag zeigt, wie diese gefördert werden kann..

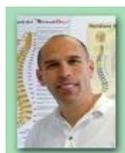
14.00 Uhr



Martina Kroll, Access Trainerin, Gesundheitberaterin

BodyTalk Access – aktive Gesundheitsförderung in 10 min – Regen Sie Ihren Körper an, sich selbst zu heilen. Mit 5 einfachen Techniken, die jeder schnell und leicht erlernen kann.

15.00 Uhr



Erhard Seiler

Gründer der Firma OrthoDorn, Verleger, Referent und Seminarleiter der Methode Dorn. Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenktherapie nach der MethodeDorn. Schmerz lass nach! Mit der MethodeDorn und OrthoDorn können Rückenprobleme langfristig behoben werden.

16.00 Uhr



Josef Gomig, Kräuterexperte

Die Powerbeere aus der Eiszeit – Aronia, die bioaktive Powerbeere ist ein uraltes Heilmittel. Mit ihren antioxidativen Eigenschaften ist sie in der Medizin vielseitig einsetzbar.

17.00 Uhr



Sebastian Müller, Dipl. Sportwissenschaftler

“Gesund durch schlau” – Erfahren Sie wie man Wissen und Bewegung kombinieren kann und dadurch seine Lebensqualität verbessert. Informieren Sie sich über die Nachhaltigkeit von Präventionskursen.

Das erwartet Sie in der Ausstellung:

Aloe-Produkte, Aronia-Säfte, Ärzte und Heilpraktiker, Atlaslogie, Barfußlaufen, dauerhafte Haarentfernung, Fußgesundheit, Ihre Gesundheit - das etwas andere Magazin, Infrarotkabinen, intelligente Sitzsysteme, Magnetschmuck, Massagesessel, MethodeDorn, Moorkissen, optimale Luftqualität, Schlafsysteme, Schönheitsberater, Streckbänke, Therapiebedarf, Thermomix u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen Vorbehalten

Flyer zum Download: **Flyer 2. Erdinger Rücken & Gesundheitstage**

Öffnungszeiten:

Sa 9.00 - 18.00 Uhr

So 9.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Stadthalle Erding GmbH

Alois-Schießl-Platz 1

85435 Erding

Veranstalter:

Gesund Media

Isarstraße 1a, D-83026 Rosenheim

Tel.: 08031 - 809 38 33

E-Mail: messe@gesund-media.de

www.gesund-media.de

Verkehrsanbindung:

PKW:

Autobahn A9: Autobahnkreuz Neufarn, Richtung Deggendorf (A92), Ausfahrt Erding

Autobahn A99: Autobahnkreuz München Ost, Richtung Passau (A94), Ausfahrt Markt Schwaben

Parken:

Parken in der städtischen Tiefgarage (P1) mit direktem Zugang zur Stadthalle (Einfahrt Giesereistrasse), zum Veranstaltungstarif von . 2,50 in der Zeit von 18.30 - 06.00 Uhr (Einfahrt nicht vor 18.30 Uhr).

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn S2 im 20/40-Minutentakt zum Zentrum München bzw. zur Neuen Messe München.

Die Stadthalle Erding erreichen Sie in 2 Gehminuten vom Stadtzentrum Erding, bzw. in 10 Gehminuten vom S-Bahnhof Erding (S 2).

HINTERGRUNDINFORMATION: MIGRÄNE

Migräne – Gewitter im Kopf

Fast fünfzehn Prozent der Frauen und sieben Prozent der Männer leiden an Migräne. Zwar ist Migräne nicht heilbar, aber sie kann erfolgreich behandelt werden. Gerade in den letzten Jahren hat die Migränerforschung neue, wirkungsvolle und nebenwirkungsarme Behandlungsmöglichkeiten hervorgebracht.

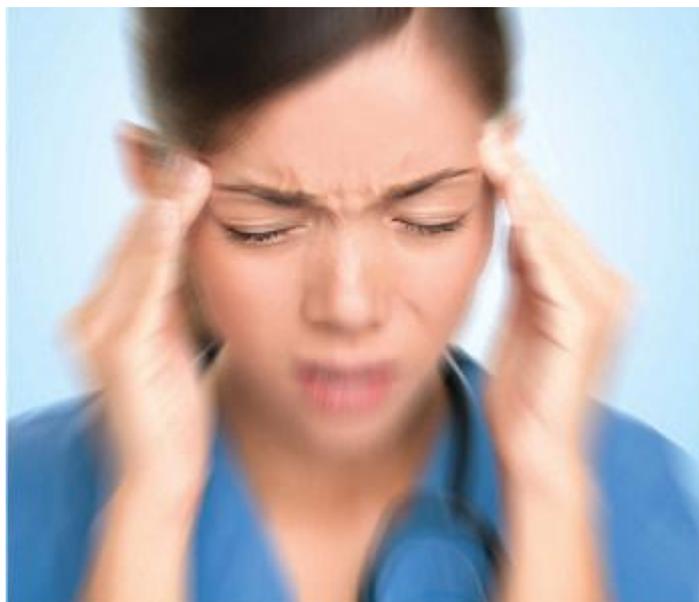


Migräne: Was ist das? Migräne ist eine Krankheit, die mit attackenweise wiederkehrenden Kopfschmerzen und körperlichen Begleitsymptomen einhergeht. Die Kopfschmerzen können pulsierend oder pochend sein und treten in der Regel einseitig auf. Es kommt aber vor, dass die Kopfschmerzseite von einem Migräneanfall zum nächsten oder sogar während einer Attacke wechselt. Auch beidseitiger Schmerz zur gleichen Zeit ist möglich. Die einzelnen Attacken dauern im Normalfall zwischen vier Stunden und höchstens drei Tagen. Migräne-Kopfschmerzen werden bei körperlicher Aktivität intensiver.

Typischerweise tritt Migräne zum ersten Mal während der Pubertät auf. Neben Kopfschmerzen leiden Betroffene unter unangenehmen und irritierenden Begleitsymptomen wie einer Überempfindlichkeit gegenüber Geräuschen und Licht sowie Übelkeit, Erbrechen, um nur einige zu nennen. Im Vorfeld der Attacke können im Rahmen der so genannten „Aura“ Wahrnehmungsstörungen auftreten.

Entstehung und Auslöser der Attacken

Bis heute ist nicht eindeutig geklärt, wie eine Migräne entsteht. Wissenschaftler haben aber herausgefunden, dass eine Reihe von Faktoren an der Entstehung der Krankheit beteiligt sind. Dazu zählen Erbanlagen ebenso wie der Hormonzyklus, das Lebensalter sowie die regelmäßige Einnahme bestimmter Medikamente. Darüber hinaus kann eine Veränderung des normalen Lebensrhythmus zu einer Migräneattacke führen. So genannte Triggerfaktoren (Auslöser) sind: bestimmte Nahrungsmittel, Schlafmangel oder unregelmäßiger Schlaf, Wetterwechsel, Stress oder mangelnde Bewegung.



Phasen der Migräneattacke

Eine Migräneattacke verläuft meist in vier Phasen, die durch spezifische Begleitscheinungen gekennzeichnet sind:

Vorläuferphase

Mögliche Symptome treten als Vorzeichen einer Migräne auf:

depressive Verstimmung, Überaktivität, Euphorie, Reizbarkeit, Unruhe, leichte Benommenheit, Lichtempfindlichkeit, Konzentrationsstörungen, Sprachstörungen, Müdigkeit und Gähnen, Heißhunger auf Süßes, starker Durst.

Auraphase

Bei manchen Patienten geht der eigentlichen Kopfschmerzattacke eine Aura voraus. Dabei treten visuelle Symptome auf, beispielsweise der Ausfall des Gesichtsfeldes, Flimmern oder Blitze vor den Augen oder das Sehen von Doppelbildern. Auch eine vergrößerte oder verkleinerte Wahrnehmung sowie eine Störung des Farbsinns sind möglich. Darüber hinaus kommt es häufig zu Sensibilitätsstörungen, Missempfindungen oder Sprachstörungen.

Kopfschmerzphase

Die pulsierenden oder pochenden Kopfschmerzen sind zu Beginn häufig im Nackenbereich lokalisiert, danach breiten sie sich Richtung Schläfe aus. Im Schläfen-, Stirn- oder Augenbereich sind sie in der Regel am intensivsten. Begleitet werden die Schmerzen fast immer von vegetativen Symptomen. Dazu gehören vor allem, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Licht- und Lärmempfindlichkeit, Magenbeschwerden, Bauchschmerzen, Durchfall, Schweißausbrüche, Herzrhythmusstörungen, kalte Extremitäten und Zittern.

Schlafphase/Rückbildungsphase

Manche Patienten fallen am Ende einer Migräneattacke erschöpft in einen tiefen Schlaf. Danach sind die Kopfschmerzen meist nur noch in abgeschwächter Form vorhanden, bisweilen sogar ganz abgeklungen.



Akutbehandlung von Migräneattacken

Die Behandlung einer Migräne sollte immer individuell angepasst sein, da sowohl die Qualität der Attacken wie auch die Triggerfaktoren von Patient zu Patient unterschiedlich sind. Migräne ist nicht heilbar. Aber sie lässt sich wirkungsvoll behandeln, wenn Arzt und Patient eng zusammenarbeiten. Für eine erfolgreiche Behandlung sind vor allem die Sensibilität und Beobachtungsgabe des Betroffenen entscheidend. Je genauer der Patient seinen Körper kennt, die Auslöser und Symptome der Migräne beschreiben kann, umso gezielter kann der Mediziner ansetzen. Bei vielen Betroffenen helfen einfache, nicht medikamentöse Maßnahmen zur Akutbehandlung einer Migräne. Wenn die Kopfschmerzen nicht zu stark sind, reicht es oft schon, viel zu trinken und sich in einen abgedunkelten, ruhigen Raum zurückzuziehen und ein wenig zu ruhen oder zu schlafen. Ein kaltes Tuch auf Augen, Stirn oder Schläfen – je nachdem, wo die Beschwerden am stärksten sind – oder ein Tropfen Pfefferminzöl auf Schläfen und Nacken lindern die Beschwerden auf sanfte Weise.

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 05/2012 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: **Volkskrankheit Rückenschmerzen**



Das Magazin erscheint alle zwei Monate. Zum Preis von 3.90 Euro pro Ausgabe

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis:

6 Ausgaben für nur 21.90 Euro anstatt 32.10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands!

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Sandra Linde, Telefon 08031/8093363

E-Mail: abo@gesund-media.de

IMPRESSUM (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2012 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1,5,6,7,8 Gesund Media, Artikel 2 Thomas Zudrell, Artikel 3 Dorn-Kongress

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-10.2012.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem

Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **[Breuss-Dorn-Newsletter](#)**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater. Unsere Mediadaten finden Sie unter:

[Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf](#)